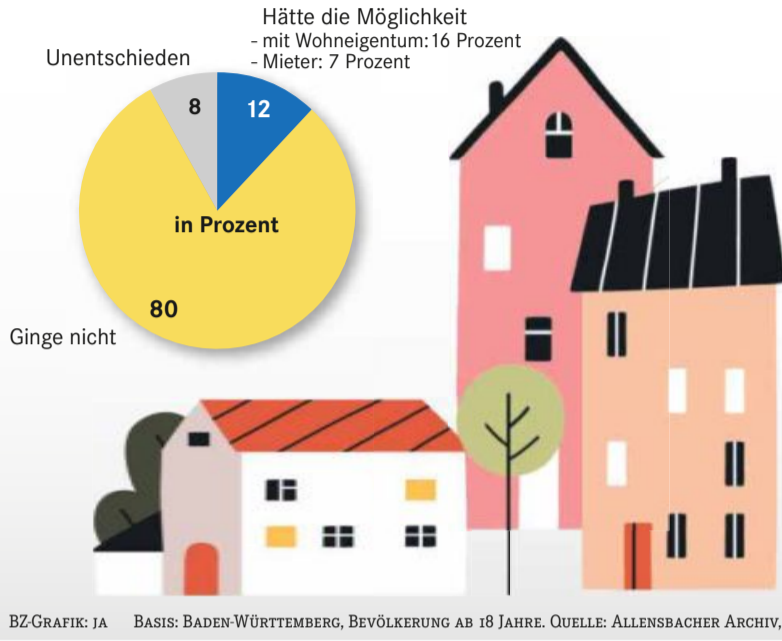


Krieg und Inflation besorgen die Bürger

Putins Krieg in der Ukraine und dessen Folgen haben den Glauben der Menschen im Südwesten an eine positive Zukunft erschüttert – und alte energiepolitische Gewissheiten in Frage gestellt. Zwei bisher kritisch gesehene Energieträger haben plötzlich viele Fans.

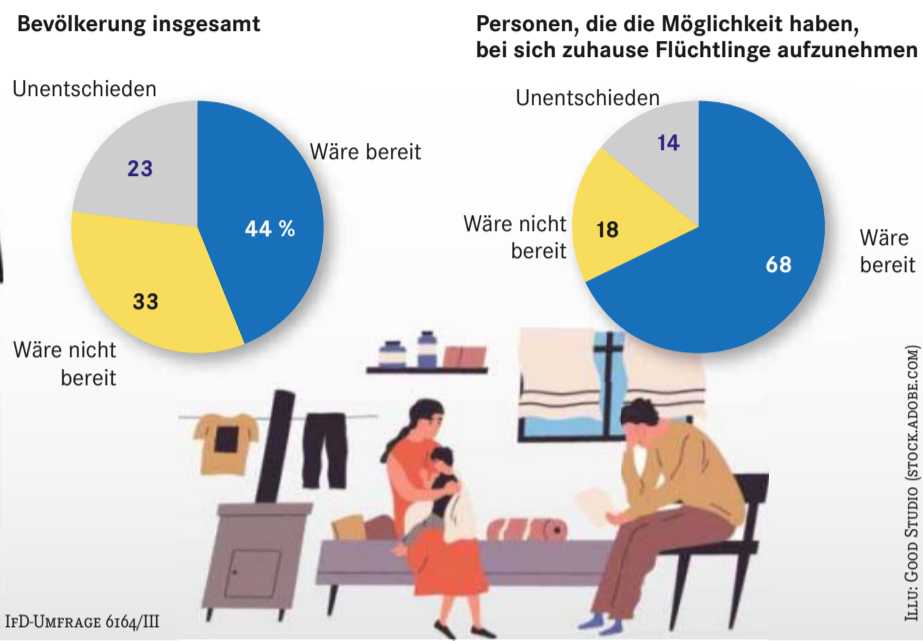
Nur wenige haben die Möglichkeit, selber Flüchtlinge aufzunehmen

Frage: „Hätten Sie grundsätzlich die Möglichkeit, bei sich zuhause Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen, oder ginge das bei Ihnen nicht?“



Aber: Grundsätzlich hohe Bereitschaft, Flüchtlinge zuhause aufzunehmen

Frage: „Einmal unabhängig davon, ob das bei Ihnen möglich wäre oder nicht: Wären Sie grundsätzlich dazu bereit, bei sich zuhause Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen, oder wären Sie dazu nicht bereit?“



HINTERGRUND

Die Umfrage der Tageszeitungen

Wie zufrieden sind die Menschen in Baden-Württemberg mit der Arbeit der Regierenden? Werden die richtigen Schwerpunkte gesetzt? Wo wird nur geredet, wo wird gehandelt? Welche konkreten Folgen hat die große Politik für ihren Alltag?

Das wollen die Tageszeitungen in Baden-Württemberg in ihrer gemeinsamen Umfrage, dem BaWü-Check, genauer wissen – mit der mittlerweile neunten Auflage. Sie arbeiten dafür mit dem Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) zusammen. Das IfD befragt regelmäßig im Auftrag der Tageszeitungen einen repräsentativen Querschnitt der baden-württembergischen Bevölkerung ab 18 Jahren – in diesem Fall wurden 1057 Bürgerinnen und Bürger zwischen dem 23. und 29. März online befragt. Das IfD gehört zu den namhaftesten Umfrage-Instituten Deutschlands. Auf den Rat der IfD-Chefin Renate Köcher greifen Vorstandsvorsitzende, Regierungschefs und Verbände zurück.

Die gedruckten Tageszeitungen in Baden-Württemberg erreichen jeden Tag mehr als fünf Millionen Menschen, hinzu kommen die Leserinnen und Leser auf den reichweitenstärksten Online-Portalen der Tageszeitungen. **BZ**

Viele setzen auf Atomkraft

Eine Mehrheit der Menschen will die Kernkraft länger am Netz lassen und mehr Windräder – auch nahe des eigenen Wohnorts

Der Ukraine-Krieg und die damit verbundene Sorge um die deutsche Energieversorgung lässt viele Menschen im Südwesten umdenken. Für den BaWü-Check fanden die Forscher des Instituts für Demoskopie Allensbach (IfD) heraus, dass längere Laufzeiten für hiesige Kernkraftwerke „plötzlich für viele nicht nur denkbar, sondern

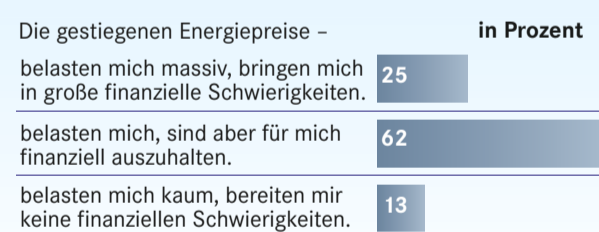
wünschenswert“ sind. In der Energiepolitik hätten sich die Prioritäten der Bürger verschoben. „Oberstes Ziel ist die Unabhängigkeit von russischen Erdgaslieferungen.“ 58 Prozent äußern, dass es sie nicht weiter stören würde, wenn nahe ihres Zuhauses ein Windrad errichtet würde; 24 Prozent fühlten sich dann gestört.



Zwar sei der Ausbau der Windkraft in der Bevölkerung seit jeher allgemein unterstützt worden; konkrete Bauvorhaben vor der eigenen Haustür wurden früher aber kritischer gesehen. Nun hält es eine Mehrheit auch für richtig, für den schnellen Ausbau der Windkraft Einspruchsmöglichkeiten der Bürger zu beschneiden. **bür/xhjn**

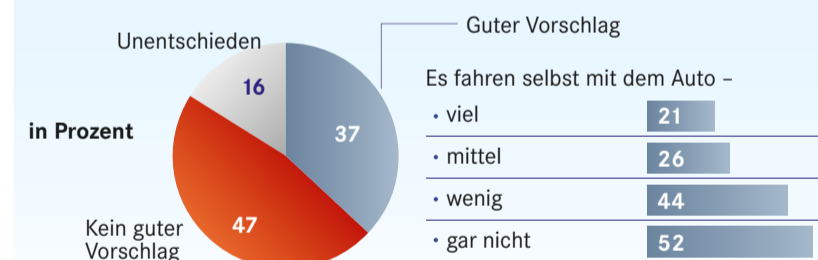
Jeder Vierte durch gestiegene Energiepreise in großen Schwierigkeiten

Frage: „Wie stark sind Sie derzeit von den gestiegenen Energiepreisen betroffen? Welcher der folgenden Punkte trifft am ehesten auf Sie zu?“



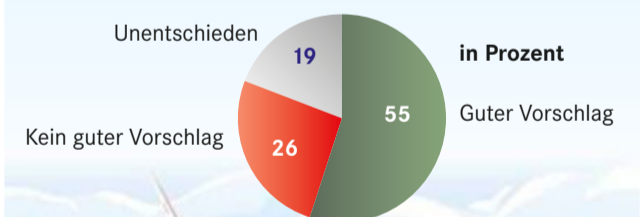
Nur mäßige Unterstützung für ein Tempolimit

Frage: „Es gibt den Vorschlag, in der derzeitigen Situation vorübergehend ein Tempolimit von 100 km/h auf Autobahnen einzuführen. Finden Sie, das ist ein guter Vorschlag oder kein guter Vorschlag?“



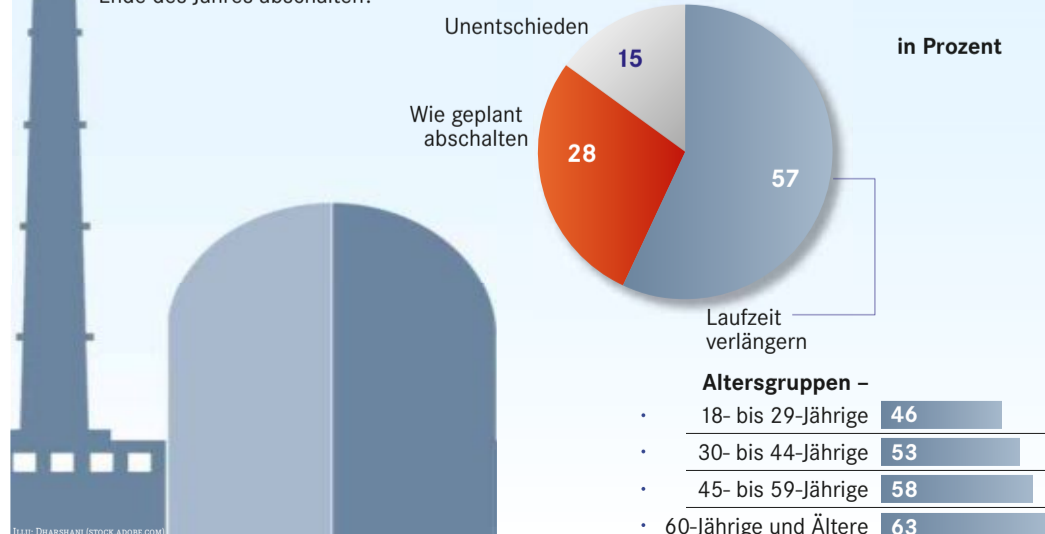
Rascher Ausbau der Windkraft wichtiger als Bürgerbeteiligung

Frage: „Um den Windkraftausbau zu beschleunigen, hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann vorgeschlagen, die Genehmigungszeiten für neue Windkraftträder zu verkürzen, auch wenn dadurch die Einspruchsmöglichkeiten der Bürger eingeschränkt werden. Halten Sie das für einen guten oder für keinen guten Vorschlag?“



Mehrheit fordert eine Laufzeitverlängerung für Neckarwestheim II

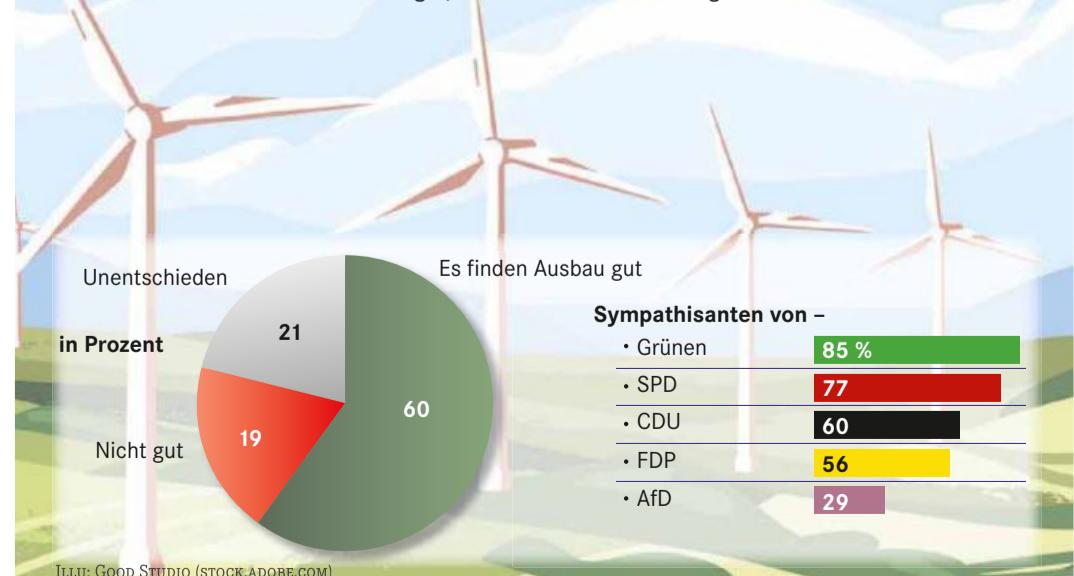
Frage: „In Baden-Württemberg steht mit Neckarwestheim II eines der letzten aktiven Kernkraftwerke Deutschlands. Es soll Ende dieses Jahres vom Netz gehen. Was meinen Sie: Sollte man in der jetzigen Situation zur Sicherung der Energieversorgung die Laufzeit von Neckarwestheim II verlängern, oder sollte man Neckarwestheim II wie geplant Ende des Jahres abschalten?“



ILLU: DHARSHANI (STOCK.ADOBE.COM)

Große Unterstützung für raschen Ausbau der Windkraft

Frage: „Um die Energieversorgung in Deutschland noch stärker auf erneuerbare Energien umzustellen, soll zukünftig der Windkraftausbau rasch vorangetrieben werden. Finden Sie das alles in allem gut, oder finden Sie das nicht gut?“



ILLU: GOOD STUDIO (STOCK.ADOBE.COM)